

**VERBAND DER FREIEN KFZ-TEILE-FACHHÄNDLER**  
**A-1230 Wien \* Kolpingstrasse 17**  
**ZVR-Zahl: 093003461**

**Telefon, Fax: +43 664 158 56 06**  
**E-Mail: office@vft.at \* Internet: www.vft.at**



**Presseausendung /02\_2015**

## **Fitnessstraining für den Kfz-Teilehandel**

**Mit Datensicherheit, Senkung von Fehllieferungen und Retouren, zukünftigen Entwicklungen im freien Kfz-Teilemarkt und der Quantifizierung der Bedeutung des Internets im IAM beschäftigte sich die diesjährige Bundestagung des freien Kfz-Teilehandels Mitte April im Flugzeugmuseum „Aviaticum“ in Wr. Neustadt. Sie war mit den sorgfältig gewählten Inhalten so etwas wie ein „Fitnessstraining für den Kfz-Teilehandel“.**

**Zur Datensicherheit:** AMV Networks GmbH, Ranshofen, ist ein unabhängiger Erfasser und Bereitsteller von Fahrzeugdaten“, sagte Raimund Wagner, Geschäftsführer von AMV. Die Daten werden über einen Telekommunikationsanbieter an einen Kunden von AMV gesichert weiter geleitet. Das geschieht nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Fahrzeughalters, der jederzeit den „roten Knopf“ drücken kann. Das AMV-System ist das derzeit erste und einzige Telematiksystem, das den weltweit höchsten zertifizierbaren Datenschutzstandard erfüllt, ausgezeichnet mit dem „European Privacy Seal“- Award.

**Optimierte Teileidentifikation, weniger Retouren:** Bei Silver DAT ermöglicht die VIN-Abfrage die eindeutige Identifikation eines Fahrzeugs über die Erfassung der Fahrgestellnummer (VIN). Innerhalb von Sekunden wird das Fahrzeug mit allen Ausstattungen angezeigt. „Ergänzend werden auch Suchbaum oder Nationalcode angeboten“, erläuterte DI (HTL) Stefan Klaus, Geschäftsführer DAT Austria GmbH, Schwechat.

Als weiterer Anbieter präsentierte Alexander Bresslau von TecAlliance, Köln, das jüngste Tool TecRMI: „Mit ihm werden alle relevanten OE-konformen Wartungs- und Reparaturinformationen standardisiert und herstellerübergreifend verfügbar gemacht.“ Von Werkstattinformationsplattformen bis hin zu schlüsselfertigen Systemen für die Autoindustrie bietet TecRMI Lösungen an.

**Die Zukunft und das Internet:** Der österreichische Teilemarkt ist aufgeteilt. Der Kuchen für die freien Anbieter wächst nicht, Verschiebungen gibt es nur innerhalb der Marktteilnehmer, stellten Alexander Brenner von Roland Berger Strategy Consultants einleitend fest. Die OEM-Finanzierer, die Versicherer, (nicht fahrzeugherstellerabhängige) Leasinggesellschaften und Autovermieter, die sogenannten „Intermediären“ setzen auf Kostensenkung nach Schäden und bei der Wartung. In diese Gruppe fallen noch die Automobilclubs (als Mobilitäts- und vielleicht bald auch als Reparaturdienste-Anbieter) und Internetvergleichsportale. Das ist die Chance für den freien Kfz-Teile-Großhandel. Er muss nur seine Organisation, seine Prozesse und vor allem seine IT anpassen.

Der online-Handel hatte in den letzten Jahren Zuwachsraten von 30%, wird aber 2018 trotzdem maximal 7 - 8% Marktanteil erwirtschaften, erwartet man bei Roland Berger. Brenner rechnet a la Longe mit einem Anteil bis zu 20 Prozent. Er zieht dabei seine Schlüsse u. a. aus der Entwicklung mit dem Reifenhandel. Bei Tire24 wird alle 15 Sekunden einen Reifenkauf ausgelöst. „Ob der heute bestehende Teilehandel sich hier stärker engagiert ist eine unternehmenspolitische Entscheidung.“

Nach dem jüngsten DAT-Report 2015 kommen nur Verbrauchergruppen aus dem DIY-Segment in Frage. Der Anteil jener, die an ihren Fahrzeugen selbst oder mit Nachbarschaftshilfe Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen, liegt bei insgesamt 7% des Gesamtauftragsvolumens. Bei Fahrzeugen, die älter als zehn Jahre sind, steigt er auf 13%.

**VERBAND DER FREIEN KFZ-TEILE-FACHHÄNDLER**  
**A-1230 Wien \* Kolpingstrasse 17**  
**ZVR-Zahl: 093003461**

**Telefon, Fax: +43 664 158 56 06**  
**E-Mail: [office@vft.at](mailto:office@vft.at) \* Internet: [www.vft.at](http://www.vft.at)**



## Presseaussendung /02\_2015

Der Obmann des Berufszweiges Wiener Teilehandels KommR Ing. Wolfgang Dytrich hatte mit der Wahl der Referenten ein goldenes Händchen. Den hohen Informationswert der Bundestagung bestätigte ihm auch der wieder gewählte stellvertretende Obmann des Wiener Fahrzeughandels LAbg. GR KommR Ing. Mag. Bernhard Dworak. Das Thema „der freie Teilehandel im Aufwind“ mag angesichts von Brenners Ausführungen etwas zu euphemistisch gewählt worden sein, aber im „Reiseflug“ - in kontinuierlicher Bewegung auf hohem Niveau - hält er sich allemal.